

Wertvoll für Gott

WER SUCHT MIT? Heft 2024/5 • Lektion 2

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung auf dieser Seite.
2. Lies den Bibeltext auf der nächsten Seite.
3. Beantworte die Fragen.
4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
5. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der neunten Folge bis zum 15. Januar 2025 an:

Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2025.

In den Folgen des diesjährigen „Wer sucht mit?“-Kurses geht es um Personen, die andere Menschen (zeitweise) für klein und unwichtig hielten. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes, darum erzählt er uns in der Bibel extra von ihnen.

Mose – schön für Gott

Fast 400 Jahre sind vergangen, seit Joseph von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft wurde. Doch jetzt herrscht ein Pharao über Ägypten, der Joseph nicht kennt. Und der auch nichts mehr davon weiß, dass Joseph die Ägypter vor dem Verhungern gerettet hat. Dabei war Joseph damals der zweitmächtigste Mann nach dem Pharao.

Zu dieser Zeit kam auch Josephs Familie nach Ägypten. 70 Personen waren es damals. Im Laufe der Jahre ist daraus ein großes Volk geworden. Allein ungefähr 600.000 Soldaten gehören zu diesem Volk, dazu Frauen und Kinder. Damit das Volk Israel nicht noch größer wird, befiehlt der Pharao, alle neugeborenen Jungen der Israeliten in den Nil zu werfen. Doch Gott wacht über sein Volk. Er hat Josephs Vater Jakob versprochen, Israel wieder aus Ägypten in das Land Kanaan zu führen. Und was Gott verspricht, das hält er auch. Seine Rettungsaktion für das Volk Israel beginnt mit der Geburt eines kleinen Jungen. Seine Eltern gehorchen dem Pharao nicht, weil sie sehen, dass dieser Junge etwas Besonderes für Gott ist. 80 Jahre später wird er das Volk Israel im Auftrag Gottes aus Ägypten führen.

Auch heute noch passt Gott auf alle auf, die an seinen Sohn Jesus Christus glauben. Die Frage ist deshalb, ob du ihm auch so vertraust wie die Eltern des kleinen Jungen in Ägypten?

2. Bibeltext lesen

2. Mose 2,1-10

[1] Und ein Mann vom Haus Levi ging hin und nahm eine Tochter Levis. [2] Und die Frau wurde schwanger und gebar einen Sohn. Und sie sah, dass er schön war, und verbarg ihn drei Monate. [3] Und als sie ihn nicht länger verbergen konnte, nahm sie für ihn ein Kästchen von Schilfrohr und verpichte es mit Erdharz und mit Pech und legte das Kind hinein und legte es in das Schilf am Ufer des Stromes. [4] Und seine Schwester stellte sich von fern, um zu erfahren, was ihm geschehen würde. [5] Und die Tochter des Pharaos ging hinab, um an dem Strom zu baden, und ihre Dienerin-

nen gingen am Ufer des Stromes entlang. Und sie sah das Kästchen mitten im Schilf und sandte ihre Magd hin und ließ es holen. [6] Und sie öffnete es und sah das Kind, und siehe, der Knabe weinte. Und sie hatte Mitleid mit ihm, und sie sprach: Von den Kindern der Hebräer ist dieses. [7] Und seine Schwester sprach zu der Tochter des Pharaos: Soll ich hingehen und dir eine stillende Frau von den Hebräerinnen rufen, dass sie dir das Kind stille? [8] Und die Tochter des Pharaos sprach zu ihr: Geh hin. Da ging die Jungfrau hin und rief die Mutter des Kindes. [9] Und die Tochter des Pharaos sprach zu ihr: Nimm dieses Kind mit und stille es mir, und ich werde

dir deinen Lohn geben. Und die Frau nahm das Kind und stillte es. [10] Und als das Kind groß wurde, brachte sie es der Tochter des Pharaos, und es wurde ihr zum Sohn; und sie gab ihm den Namen Mose und sprach: Denn aus dem Wasser habe ich ihn gezogen.

Apostelgeschichte 7,20

In dieser Zeit wurde Mose geboren, und er war schön für Gott; und er wurde drei Monate im Haus des Vaters aufgezogen.



Kleines Bibellexikon

Erdharz: Erdharz ist ein dunkelfarbiges klebriges Material, das auf dem Grund des Toten Meers und in Schlammgruben zu finden ist. Heutzutage ist es auch als Bitumen bekannt. Mit Teer vermischt ergibt es einen wasserdichten Zement.

Pech: Pech ist ebenfalls eine Art Bitumen.

Pharao: Die Herrscher über das Land Ägypten trugen zur Zeit der Bibel den Titel Pharao.

Schilfrohr: Schilfgras wächst bis zu einem Meter Wassertiefe im Uferbereich von langsam fließenden Flüssen sowie Teichen und Seen. Zur Zeit der Bibel wurde aus Schilfgras Papier hergestellt. Es wurde aber auch benutzt, um Körbe daraus zu flechten. Die Ägypter bauten sogar kleinere Boote daraus, mit denen sie auf dem Nil fahren konnten.

verpichen: Etwas verpichen bedeutet, es so abzudichten, dass kein Wasser mehr eindringen kann.

3. Fragen beantworten

- 1) Ein neugeborenes Baby zu verstecken ist gar nicht so einfach. Welche Gefahr besteht die ganze Zeit für die Eltern? Setze die folgenden Worte in die Lücken ein: **entdeckt - ganze - plötzlich - verplappern - verraten**

Die Eltern müssen die _____ Zeit damit rechnen, dass das Baby _____ wird, weil es _____ anfangen kann zu weinen. Außerdem könnten sich die älteren Geschwister _____. Oder es würde sie jemand _____.

- 2) Weshalb wagen die Eltern es trotzdem, ihren neu geborenen Sohn zu verstecken? Kreuze die richtigen Antworten an.

- Weil der Pharao es erlaubt hat.
 Weil das Kind schön für Gott ist.
 Weil die Eltern Gott mehr gehorchen als dem Pharao.

- 3) Wie lange verstecken die Eltern ihren kleinen Jungen?

- 4) Als das Kind nicht mehr länger versteckt werden kann, baut die Mutter ein kleines Kästchen, in das sie das Baby legt. Wohin bringt die Mutter das Kästchen, in dem ihr kleines Baby liegt?

- 5) Die ältere Schwester versteckt sich und beobachtet von dort, was weiter geschieht. Wenig später kommt die Tochter des Pharao und entdeckt das Kästchen mit dem Baby im Schilf. Wie reagiert sie, als sie den kleinen Jungen sieht?

6) Die ältere Schwester kommt aus ihrem Versteck. Welche Frage stellt sie der Tochter des Pharao? Schreibe die Frage aus Vers 7 hier noch einmal auf.

7) Die Tochter des Pharao stimmt zu. Wen holt das Mädchen, um sich im Auftrag der Tochter des Pharao um das Baby zu kümmern?

8) Als die Mutter den Jungen ein paar Jahre später wieder zur Tochter des Pharaos bringt, gibt diese dem Jungen den Namen Mose. Weshalb nennt sie ihn so? Kreuze die richtige Antwort an. Vers 10 hilft dir, sie zu finden.

- Sie hat den Jungen in dem Kästchen im Schilf am Ufer des Flusses gefunden.
- Es gibt keinen besonderen Grund dafür, dass sie den Jungen so nennt.

9) Wozu fordert Gott alle auf, die an ihn glauben, wenn sie in Not sind? Sortiere die folgenden Satzteile in die richtige Reihenfolge, um die Antwort zu entdecken.

- und harre auf den HERRN!
- Harre auf den HERRN!
- und dein Herz fasse Mut,
- Sei stark,

Die Eltern Moses haben das erlebt – und du kannst es auch erleben, wenn du an den Herrn Jesus glaubst.

Lösungen des Suchbilds von Seite 9:

